

703333-2023 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Peißnitzhaus Innensanierung Planung Technische Ausrüstung HLKS

OJ S 223/2023 20/11/2023

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Fachbereich Recht, Team Vergabe Bauleistungen/Bauplanungen

E-Mail: zvs-bau@halle.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Peißnitzhaus Innensanierung Planung Technische Ausrüstung HLKS

Beschreibung: Planung Technische Ausrüstung HLKS für Sanierung Säle, Treppenhäuser und Dachgeschoss Planung Technische Ausrüstung HLKS für Sanierung Gastronomiebereich Erdgeschoss

Kennung des Verfahrens: 19e6b996-1f85-4e73-bf23-3759a55ef31f

Interne Kennung: P-2023-242

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Halle (Saale)

Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Für die Angebotserarbeitung sowie etwaige Präsentationstermine (in Präsenz oder per Videokonferenz) wird keine Entschädigung gezahlt. Rückfragen zu den Bewerbungsunterlagen sind spätestens 7 Kalendertage vor dem Ende der Frist zur Einreichung der Teilnahmeanträge einzureichen. Später eingehende Anfragen können nicht mehr berücksichtigt werden. Folgende Unterlagen dienen im Zuge des Teilnahmewettbewerbs zunächst nur zur Information und sind erst im Fall einer Angebotsaufforderung auszufüllen bzw. werden Vertragsbestandteil Aufgabenstellung Honorarermittlung Bewertungshinweise Vertragsentwurf Allgemeine Vertragsbedingungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Ausschluss: nach VgV und GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Peißnitzhaus Innensanierung Planung Technische Ausrüstung HLKS

Beschreibung: Allgemeine Aufgabenstellung Innensanierung Peißnitzhaus, Peißnitzinsel 4, 06108 Halle (Saale) 1. Veranlassung und Zielstellung Das Baudenkmal "Peißnitzhaus" ist für die Stadt Halle und auch weit überregional ein wichtiger Begegnungsort für Kultur, Bildung und Gemeinschaft und strahlt aktiv ein Zeichen für bürgerschaftliches Engagement aus. Dabei wurde bereits die Gebäudehülle denkmalgerecht Instand gesetzt sowie die zuvor desolaten Decken im Gebäude erneuert. Mit dem erfolgten Teilausbau des Untergeschosses und in Schaffung eines von der Allgemeinheit nutzbaren WC-Bereichs sowie weitere für den Hausbetrieb notwendigem Sozial- und Lagerraum wurde der erste Schritt für eine Wiederbelebung des Gebäudes erreicht. Auf Basis des neuen Nutzungskonzeptes im Wirtschaftsbetrieb durch den Peißnitzhausverein soll nun der weitere Ausbau des Hauses erfolgen und somit auch die Grundlage einer nachhaltigen Nutzung des Objektes geschaffen werden. Für eine zeitnahe und nachhaltige Nutzungsaufnahme durch den Verein, auch in Beachtung eines stetig sich erweiternden Kultur- und Bildungsprogramms, ist die abschließende Sanierung des Hauptgebäudes und dabei insbesondere der Gastronomiebereich im Erdgeschoss, der beiden Kultursäle im Erd- und Obergeschoss, die Sanierung der Treppenhäuser sowie der Ausbau des Dachgeschosses dringend erforderlich. Mit dem Einbau eines Personenaufzuges in Erschließung aller Nutzungsgeschosse sowie der Errichtung zusätzlicher Sanitäreinheiten für Personen mit körperlichen Einschränkungen wird die entsprechend notwendige bauliche Infrastruktur für eine barrierefreie Nutzungsfähigkeit ermöglicht. Die Innensanierung umfasst zwei Sanierungsteilbereiche (Bauabschnitte) welche durch die unterschiedlichen Fördermitteltöpfe, seitens Bund und Land, zwingend planerisch und abrechnungstechnisch zu trennen sind. 2. Lage und Gebäudestruktur Das Peißnitzhaus befindet sich nördlich auf der Peißnitzinsel, umgeben von einem Park- und Landschaftsschutzgebiet, eingebettet zwischen den beiden Flussarmen der Saale. Das Gesellschaftshaus mit Kaffeegarten wurde zwischen 1887-1893 als dreigeschossiger Putzbau in Massivbauweise errichtet und gliedert sich in ein nunmehr teilflutbares Untergeschoss, einem in den 30er Jahren des vorigen Jahrhunderts bereits um- und ausgebauten Erd- und Obergeschoss sowie ein nur rudimentär ausgebautes Dachgeschoss. Das Haus gliedert sich in fünf Gebäudeteile: - Längsflügel in Ost-West-Ausrichtung mit den Sälen im EG und OG sowie den seitlichen Veranden - Kopf- bzw. Mittelbau über alle Geschosse und oberseitigen Zeltdach-Abschluss - Seitenflügel in Nord-Süd-Ausrichtung mit der zukünftigen Gastronomie im Erd- und Schulungsräumen im Obergeschoss - Aussichtsturm mit hohem Spitzhelm an der Südfassade gelegen - großer Kolonnade vor dem Haus Das Gebäude ist ein nach Denkmalschutzliste des Landes Sachsen-Anhalt ausgewiesenes Einzeldenkmal. Das Objekt ist nach Landesbauordnung in die Gebäudeklasse 5 einzustufen. 3. Zu beauftragende Leistungen Für die Sanierung des Peißnitzhaus ist die Planung der technischen Anlagen (KG 410, 420, 430) in den Leistungsphasen 3 Entwurfsplanung bis 8 Objektbetreuung zu erbringen. Die Leistungsphasen werden komplett, nach der Verordnung über die Honorare für Architekten- und Ingenieurleistungen (HOAI 2021) auf Grundlage der gültigen Rechtsvorschriften und unter Anwendung der aktuellen technischen Regelwerke, beauftragt. Dies erfordert die selbstständige und kreative Bearbeitung durch den Auftragnehmer, die

Führung aller am Bau beteiligten Fachplaner, die Abstimmung mit den städtischen Fachbereichen und Behörden sowie den Versorgungsträgern. Während der Bearbeitungsphase sind turnusmäßig Planungsberatungen durchzuführen. Einzelne Planungsphasen sind erst nach Einbeziehung aller Beteiligten und Auswertung der jeweiligen Stellungnahmen beziehungsweise abschließender Einarbeitung in die Planungsunterlagen sowie der Beschlussfassung durch den Stadtrat abgeschlossen. Die Leistungen für die Sanierung Erdgeschoss "Gastronomiebereich" sowie Sanierung "Säle, Treppenhäuser und Dachgeschoss" werden aufgrund von verschiedenen Fördermitteltöpfen separat betrachtet und geplant. Die Trennung ist in der Planung, Ausführung und Abrechnung zwingend einzuhalten 4. Kostenrahmen Für die Sanierung gibt es eine Kostenberechnung. Diese hat, aufgrund der Erstellungszeit, nur vorläufigen Charakter. Die Kostenberechnung ist im Zuge der Ausführungsplanung fortzuschreiben. Los A - Gastronomie: Für den Bereich Gastronomie Erdgeschoss sind folgende Gesamtkosten maßgebend: rund 149.000,00 € netto ohne Honorarkosten Los B - Säle, Treppenhäuser, Dachgeschoss Für den Bereich Säle, Treppenhäuser, Dachgeschoss sind folgende Gesamtkosten maßgebend: rund 423.460,00 € netto ohne Honorarkosten 5. Honorarzone und Grundlage der Honorarermittlung Die zu erbringenden Architekten- und Ingenieurleistungen werden gemäß HOAI 2021 als Berechnungshonorar vergütet. Die anrechenbaren Kosten für die Honorarermittlung wurden im Rahmen der Gesamtkostenaufstellung wie folgt ermittelt: Los A: KG 410: 23.574,24 € KG 420: 30.590,00 € KG 430: 94.853,00 € Alle Werte sind Nettowerte. Honorarzonen: III Los B: KG 410: 15.802,00 € KG 420: 167.023,50 € KG 430: 240.634,00 € Alle Werte sind Nettowerte. Honorarzonen: III
Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Halle (Saale)

Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 15/04/2024

Enddatum der Laufzeit: 31/10/2025

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Folgende der genannten Leistungen werden

Optional beauftragt: keine

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: Jeder Bewerber darf sich nur einmal bewerben. Das gilt auch für Niederlassungen des Bewerbers, auch wenn sie wirtschaftlich unabhängig sind. Es gelten die maßgeblichen Vorschriften der HOAI in geltender Fassung (bei Büro im Inland). Bewerbergemeinschaften sind zugelassen. Es ist eine Erklärung über Rechtsform, den bevollmächtigten Vertreter sowie über die gesamtschuldnerische Haftung aller Mitglieder vorzulegen. Alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft müssen sämtliche geforderten Nachweise vorlegen. Bei der Zusammenstellung der Unterlagen ist darauf zu achten, dass nur notwendige Erklärungen und Nachweise (auch in Kopie zulässig) eingereicht werden. Zusätzliche Informationen werden nicht berücksichtigt. Der Auftraggeber kann zur Überprüfung die Nachreichung des Originals verlangen. 1. Jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft muss erklären, dass es im Falle der Beauftragung gemeinsam mit allen Mitgliedern gesamtschuldnerisch haftet. Es muss ein bevollmächtigter Vertreter benannt werden, der berechtigt ist, im Namen der Mitglieder mit Wirkung für und gegen diese rechtsverbindliche Erklärungen im Vergabeverfahren abzugeben und entgegenzunehmen. 2. Der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft muss erklären, ob der Einsatz von qualifizierten Nachunternehmern vorgesehen ist. Es kann vom AG die Vorlage einer Verpflichtungserklärung verlangt werden. 3. Nachweis über die Führung der Berufsbezeichnung Architekt bzw. Ingenieur durch min. einen Büroinhaber/ Mitarbeiter des Bewerbers bzw. der Bewerbergemeinschaft. § 46 Abs. 3 Nr. 6 VgV 4. Der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft muss die Eigenerklärung zur Umsetzung der Sanktions-VO der EU im Bezug zu Russland einreichen. (siehe Teilnahmewettbewerbsunterlagen) Der Auftraggeber behält sich das Recht vor für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gemäß § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz sowie eine Abfrage beim Wettbewerbsregister gemäß § 6 Abs. 1 Wettbewerbsregistergesetz (Pflichtabfrage) bzw. § 6 Abs. 2 Wettbewerbsregistergesetz anzufordern.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft muss mit der Bewerbung folgende Nachweise zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit vorlegen: 1. Angabe der Gesamtumsätze des Bewerbers bzw. der Bewerbergemeinschaft in den letzten 3 Geschäftsjahren gemäß § 45 Abs. 4 Nr. 4 VgV, 2. Angabe der Anzahl der insgesamt beschäftigten Mitarbeiter des Bewerbers bzw. der Bewerbergemeinschaft in den letzten drei Geschäftsjahren 3. Nachweis der Betriebshaftpflichtversicherung mit Nennung der Deckungssumme gemäß § 45 Abs. 4 Nr. 2 VgV mit einer mind. Deckungssumme von 2.000.000,00 EUR für Personenschäden und 2.000.000,00 EUR für Sachschäden, 4. Der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft muss erklären, dass weder beim Bewerber noch bei einem Mitglied der Bewerbergemeinschaft Ausschlussgründe im Sinne von § 123 GWB und fakultative Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Diese Erklärung muss auch jeder qualifizierte Nachunternehmer jeweils für sich abgeben, 5. Auszug aus dem Handelsregister oder eine gleichwertige Urkunde oder Bescheinigung einer zuständigen Verwaltungsbehörde oder eines Gerichts des Herkunftslandes des Bewerbers, soweit aufgrund der Unternehmensform des Bewerbers eine

Eintragung vorgesehen ist. Der Nachweis darf nicht älter als 6 Monate sein. Die Frist wird ab dem Tag des Ablaufs der in der Vergabebekanntmachung genannten Frist zur Einreichung der Teilnahmeanträge zurückberechnet; sie gilt auch für den Fall einer nachträglichen Frist zur Einreichung der Teilnahmeanträge. Bei Bewerbergemeinschaften sowie bei Nachunternehmern sind die geforderten Nachweise von jedem Mitglied der Bewerbung bis Bewerbungsschluss vorzulegen. Die Nachweise können auch in Kopie eingereicht werden. Der Auftraggeber kann, wenn er dies für erforderlich hält, zur Prüfung die Nachreichung des Originals verlangen. Die Formblätter sind für die Strukturierung der Teilnahmeanträge zwingender Bestandteil.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft muss mit der Bewerbung folgende Nachweise zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit vorlegen: 1. Abgabe des Ausbildungsnachweises des Projektleiters und falls vorhanden, des stellvertretenden Projektleiters durch Eintragung in ein Berufsregister oder durch einen passenden Studiennachweis, 2. Angabe der Berufserfahrung des Projektleiters, 3. Vorlage der nachstehenden Referenzen entsprechend beigefügter Anlagen "Formblatt 4" und "Bewertungsmatrix" mit Angabe des Auftraggebers und des dortigen Ansprechpartners, den Bruttobaukosten, der Projektlaufzeit sowie der erbrachten Leistungsphasen. Die nachstehenden Referenzen dienen der Bewertung der technischen Leistungsfähigkeit der Bewerber. Es handelt sich nicht um Mindestbedingungen. Eine Referenz kann soweit zutreffend, für mehrere Bewertungskriterien verwendet werden. - Referenz 1: in den letzten sieben Jahren abgeschlossene Referenzen (maximal 2 Referenzobjekte) als Planer für HLKS mit einem Leistungsumfang von mindestens Leistungsphase 3 bis 8 der HOAI - Referenz 2: in den letzten sieben Jahren abgeschlossene Referenzen (maximal 2 Referenzobjekte) als Planer HLKS im Neubau von Objekten aus dem Nummernbereich 4700, 6400, 6600, 6710, 6720 der Bauwerkszuordnungskataloges von mindestens Leistungsphase 3 bis 8 der HOAI - Referenz 3: in den letzten sieben Jahren abgeschlossene Referenzen (maximal 1 Referenzobjekt) - als Planer HLKS im Erweiterungs-, Um- und Ausbau von Objekten aus dem Nummernbereich 4700, 4900, 4940, 6400 d. Bauwerkszuordnungskataloges mit einem Leistungsumfang von mindestens Leistungsphase 3 bis 8 der HOAI Bei Bewerbergemeinschaften sowie bei Nachunternehmern sind die geforderten Nachweise, soweit erforderlich, von jedem Mitglied der Bewerbung bis Bewerbungsschluss vorzulegen. Die Nachweise können auch in Kopie eingereicht werden. Der Auftraggeber kann, wenn er dies für erforderlich hält, zur Prüfung die Nachreichung des Originals verlangen. Die Formblätter sind für die Strukturierung der Teilnahmeanträge zwingender Bestandteil.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektanalyse und Projektorganisation

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Kosten- und Terminmanagement

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://ausschreibung.halle.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-18b60d524d2-6c3384cc57260e7e

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 08/01/2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://ausschreibung.halle.de/NetServer/>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 19/12/2023 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: -

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Erkannte Vergabeverstöße sind gemäß § 160

Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen zu rügen. Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen

erkennbar sind, sind gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 2 und Nr. 3 GWB spätestens bis zu der in dieser

Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe des Teilnahmeantrages zu rügen. Frist für die

Beantragung eines Nachprüfungsverfahrens nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB bei Ablehnung einer Rüge durch die Vergabestelle: spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Vergaberüge des Unternehmens, welches eine Verletzung seiner Rechte nach den §§ 97 ff GWB geltend macht, nicht abhelfen zu wollen.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Stadt Halle (Saale), FB Recht, Abteilung Vergabe, z.H. Herr Kemnitzer

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Fachbereich Recht, Team Vergabe Bauleistungen/Bauplanungen

Registrierungsnummer: Leitweg-ID: DE 110/144/40390

Postanschrift: Am Stadion 5

Stadt: Halle (Saale)

Postleitzahl: 06122

Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Land: Deutschland

E-Mail: zvs-bau@halle.de

Telefon: 03452212062

Fax: 03452212048

Internetadresse: <https://halle.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Federführendes Mitglied

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Registrierungsnummer: keine Angabe

Postanschrift: Ernst-Kamieth-Straße 2

Stadt: Halle (Saale)

Postleitzahl: 06112

Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@lvwa.sachsen-anhalt.de

Telefon: +49 3455141529

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Stadt Halle (Saale), FB Recht, Abteilung Vergabe, z.H. Herr Kemnitzer

Registrierungsnummer: Leitweg-ID: DE 110/144/40390

Postanschrift: Marktplatz 1

Stadt: Halle (Saale)

Postleitzahl: 06108

Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Land: Deutschland

E-Mail: zvs-bau@halle.de

Telefon: +49 3452214445

Fax: +49 3452214447

Internetadresse: <http://halle.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 70edc418-a5ba-40fe-844f-bfc0e4ccda2e - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 17/11/2023 11:33:41 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 703333-2023

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 223/2023

Datum der Veröffentlichung: 20/11/2023